Gut Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld

Selbstbestimmtes Leben in einem vertrauten Wohnumfeld im Dorf oder in der Stadt bis ins hohe Alter zu ermöglichen, ist das Ziel altersgerechter Quartiersentwicklung.

Dafür ist das Zusammenwachsen von Angeboten an bedarfsgerechtem Wohnraum, Nachbarschaftshilfen und Treffpunkten, ambulanten Pflegeangeboten sowie alltagsunterstützenden Hilfen in einer möglichst barrierefreien Umgebung notwendig.

Impressum:
Hrsg. Gesundheit Berlin-Brandenburg e. V.
Friedrichstraße 231 | 10969 Berlin
www.gesundheitbb.de

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg

Die Fachstelle trägt als freiwilliges und kostenloses Angebot dazu bei, Gemeinden und Städte, aber auch Initiativen und Akteure vor Ort, bei der Entwicklung und Realisierung von Strukturen für ein selbstbestimmtes Leben im Alter zu unterstützen. Neben der zentralen Fachstelle in Potsdam gibt es Außenstellen in Neuruppin, Eberswalde, Lübben und Luckenwalde.

Kontakt:

Fachstelle Altern und Pflege im Quartier
im Land Brandenburg
Hendrik Nolde
Rudolf-Breitscheid-Straße 64,
14482 Potsdam
Telefon: 0331 231 607 04
E-Mail: *nolde@fapiq-brandenburg.de*
Internet: *www.gesundheitbb.de*

LAND BRANDENBURG
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

PFLEGE OFFENSIVE BRANDENBURG

Kooperationspartner

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.
Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung

Institut für Gerontologische Forschung e.V.

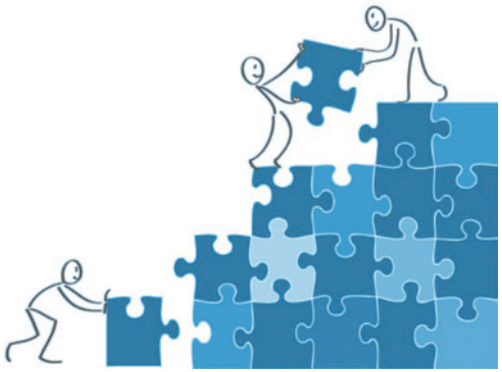
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Projektförderer
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (MASGF), Landesverbände der Pflegekassen und Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg

Wir suchen Ihre Projektidee!

FÖRDERAUFRUF

GUT ÄLTERWERDEN IM VERTRAUTEN WOHNUMFELD



© Trueffelpix / Fotolia

FACHSTELLE ALTERN UND PFLEGE IM QUARTIER IM LAND BRANDENBURG

Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld ist der Wunsch der meisten Menschen. Wie kann dies vor Ort in die Tat umgesetzt werden? Die Fachstelle Altern und Pflege im Quartier möchte gute Ansätze sichtbar machen und zur Umsetzung Ihrer individuellen Projektidee anregen.

Wer kann sich bewerben?

Haben Sie eine gute Projektidee, wie ein selbstbestimmtes Leben in einem vertrauten Wohnumfeld im Dorf oder in der Stadt besser gelingen könnte? Mit unserem Förderaufruf möchten wir Sie bei der Umsetzung unterstützen. Beteiligen Sie sich mit Ihrer Idee!

Bewerben können sich Initiativen und Vereine sowie alle Akteurinnen und Akteure, die im Land Brandenburg im Bereich der alternsgerechten Gestaltung von Stadtteilen und Dörfern aktiv sind. Es können nur Maßnahmen gefördert werden, die noch nicht begonnen haben.

Die Antragsunterlagen erhalten Sie unter *www.gesundheitbb.de* oder sprechen Sie uns an.

Fördern guter Praxis – Älterwerden im vertrauten Wohnumfeld im Land Brandenburg

Bewerben Sie sich jetzt!

Gesucht werden daher Ideen und Maßnahmen, die:

- das Wohnumfeld verbessern
- Nachbarschaft und Teilhabe älterer Menschen fördern
- ältere Menschen im Alltag unterstützen
- wohnortnahe Versorgung sichern oder
- die Mobilität älterer Menschen fördern

Geförderte Beiträge werden von Sozialministerin Diana Golze im Rahmen eines Fachtags am 23. 11. 2016 in Potsdam gewürdigt. Es stehen insgesamt 50.000 Euro Fördergelder zur Verfügung. Damit sollen möglichst viele Projekte und Maßnahmen im Land Brandenburg unterstützt werden.

Sie können sich ab sofort bewerben.

Ihre Maßnahme muss bis zum Ende des Jahres abgeschlossen sein.

Die Auswahl förderfähiger Projektideen erfolgt durch ein Expertengremium und orientiert sich an folgenden Kriterien. Bitte gehen Sie in Ihrer Bewerbung darauf ein:

Beschreibung
Beschreiben Sie anschaulich, wie Ihre Maßnahme ältere Menschen im Quartier unterstützten kann.

Beteiligung & Befähigung
Ihr Angebot bezieht ältere Menschen ein oder befähigt sie, selbst aktiv zu werden.

Räumlicher Bezug
Ihr Angebot richtet sich auf die Verbesserung der Lebensbedingungen im Wohnumfeld.

Innovation & Nachhaltigkeit
Ihr Angebot geht neue Wege und ist auf eine langfristige Wirkung ausgelegt.

Vernetzung & Kooperation
In Ihrem Angebot arbeiten mehrere Partnerinnen und Partner zusammen und es ist gut vernetzt.